Das NachfolgeWerk

Das NachfolgeWerk ist eine Initiative für Unternehmensnachfolge an der TUCed – An-Institut für Transfer- und Weiterbildung der Technischen Universität Chemnitz.

Mit unserem Angebot möchten wir dafür sensibilisieren, den „ersten Schritt“ auf dem Weg der Nachfolge für das eigene Unternehmen zu gehen. Dazu gehört es, frühzeitig und mit Weitblick den Generationswechsel vorzubereiten und sich mit dem Thema gedanklich zu beschäftigen – das „Loslassen“ vorzubereiten.

Wir bieten Unterstützung auf dem Weg. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam Optionen ausloten. Welche Möglichkeiten gibt es? Familienmitglieder? Mitarbeiter? Oder kommt eher eine externe Nachfolge in Betracht?

Gleichzeitig wollen wir die Nachfolge als Karriereoption und als Option zum „Selbstständig sein“ sichtbarer machen. Wir sind also auch Partner für alle Nachfolge-Interessierten, die sich vorstellen können, künftig ein Unternehmen zu übernehmen, fortzuführen und weiterzuentwickeln.

Das NachfolgeWerk bringt gezielt Unternehmer, die für ihr Unternehmen eine Nachfolgelösung suchen, mit potenziellen Unternehmensnachfolgern zusammen. Wir nennen das Matching.

Unsere Learnings

1. Nachfolge ist ein strategisches Projekt. Wie jedes andere Projekt im Unternehmen braucht es gute Gestalter und Unterstützer – das können Mitarbeiter, Geschäftspartner oder Familienmitglieder sein. Auch das NachfolgeWerk, Industrie- und Handelskammern oder die Wirtschaftsförderung können solche Unterstützer sein.

2. Der Nachfolgeprozess sollte moderiert stattfinden. Ein strukturierter Prozess bleibt besser im Fluss. Dazu gehört die Begleitung des Matchings sowie des gesamten Prozesses. Wichtig ist auch die Vermittlung zu Fachexperten, die steuerliche oder rechtliche Themen prüfen können.

3. Nachfolge gelingt besonders aus der Region heraus. Sehr oft finden Unternehmen ihren Nachfolger im unmittelbaren Umfeld. Auch deshalb ist ein Netzwerk aus regionalen Partnern unerlässlich.

Das Matching

Grundlage für das Matching ist unser langjährig aufgebauter Pool an potenziellen Unternehmensnachfolgerinnen und Nachfolgern.

Über unsere stetige Arbeit, den persönlichen Dialog sowie unterschiedliche Fachveranstaltungen haben wir Kontakt zu über 120 jungen und erfolgreichen Fach- und Führungskräften, die dafür brennen, selbst Hand anzulegen und mit der Übernahme eines Unternehmens Verantwortung zu übernehmen. Mit vielen der Interessenten sind wir regelmäßig im Austausch.

Es gibt Interessenten beinahe in allen Bereichen, so z.B. im verarbeitenden Gewerbe, Produktion, Maschinen- und Anlagenbau, Metall- und Elektrobranche, Werkzeug- und Formenbau, Textilindustrie, Kfz- und Logistik sowie aus dem Handwerk. Gerade kleinere Unternehmen und Betriebe profitieren davon, im Dialog mit dem NachfolgeWerk das Thema einer Unternehmensnachfolge anzugehen.

Anfragen von Unternehmen gleichen wir mit unserer Datenbank hinsichtlich Branche, Region, Unternehmensgröße sowie den Anforderungen von Nachfolgeinteressierten und Übergebern ab. Wir stellen den ersten Kontakt zwischen Übergeberinnen und Übergebern sowie Nachfolgeinteressierten her, organisieren das Kennenlernen und versuchen, den weiteren Prozess im Fluss zu halten, damit erste Kontakte nicht vorschnell abbrechen.

NachfolgeWerk und Unternehmenszukunft

Das NachfolgeWerk als Initiative für Unternehmensnachfolge stellt die gute Zukunft von Unternehmen in den Mittelpunkt. Dabei geht es nicht nur um die Unterstützung der Suche nach einer geeigneten Nachfolgerin oder einem Nachfolger. Vielmehr wollen wir Nachfolge auch aus der Perspektive vielfältiger Transformationsprozesse betrachten.

Welche Themen sind uns im Prozess des Generationswechsels wichtig?

Eine erfolgreiche Nachfolge ist Voraussetzung für die gesicherte Zukunft eines Unternehmens und ist zugleich Treiber von Innovationen. Somit werden Prozessinnovationen vorangebracht und auch die Unternehmens- und Führungskultur wird oftmals neu gedacht. Eine offene Kommunikation im Nachfolgeprozess ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für einen gelungenen Generationswechsel. Themen, die wir kompetent begleiten.

Als TUCed GmbH in Zusammenarbeit mit dem NachfolgeWerk sehen wir unsere Aufgabe darin, nicht nur für eine Nachfolge als Karriereoption zu sensibilisieren, sondern auch zu motivieren und zu qualifizieren.

Die TUCed bietet hierfür unterschiedliche Programme und Kurse an, die Sie auf dem Weg der Nachfolge unterstützen. Unser Grundkurs BWL, das Seminar Management und Führung sowie der Master-Studiengang General Management sind perfekt für Nachfolgeinteressierte – speziell aus technischen Bereichen. Damit möchten wir Nachfolgerinnen und Nachfolger auf künftige Führungspositionen umfassend vorbereiten.

Herausgeber
TUCed – An-Institut für Transfer und Weiterbildung GmbH
NachfolgeWerk
Reichenhainer Straße 29 | 09126 Chemnitz
Dezember 2023

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das „NachfolgeWerk“ der TUCed – An-Institut der TU Chemnitz für Transfer und Weiterbildung ist ein durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördertes Projekt im Rahmen der Förderbekanntmachung „Initiative Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis“. Diese Maßnahme wird gefördert durch das BMWK aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Förderzeitraum: 2021 - 2023

UNTERNEHMENSNACHFOLGE

- in Zahlen -

TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ | TUCed AN-INSTITUT FÜR TRANSFER UND WEITERBILDUNG | NACHFOLGE WERK

Generationswechsel unterstützen.
Vertrauen aufbauen.
Zunkunft sichern.

Kontakt

www. nachfolge-chemnitz.de

nachfolge@tuced.de

0371-90 949 – 45

Schritte einer Unternehmensnachfolge

Wir vom NachfolgeWerk haben uns intensiv mit der Frage beschäftigt, wie der Prozess der Übergabe und Übernahme eines Unternehmens für Übergeber und Nachfolger verständlich gestaltet werden kann. Lesen Sie mehr in unseren Fachbeiträgen zum Nachfolgeprozess. Scannen Sie einfach den QR-Code!

128

So viele Nachfolgeinteressierte befinden sich im Pool des NachfolgeWerks.

60

So viele Kontakte zu Unternehmen mit Übergabeabsicht konnte das NachfolgeWerk aufbauen.

78

So viele Unternehmensempfehlungen gab das NachfolgeWerk an Nachfolgeinteressierte.

23

So viele Nachfolge-Matchings konnte das Nachfolge-Werk auf den Weg bringen und weiterbegleiten.

3

So viele der 23 Matchings resultierten bisher in erfolgreiche Übergaben.

40 Prozent

Etwa so hoch ist der Anteil der Unternehmerinnen und Unternehmer in Sachsen, die über 55 Jahre alt sind.

Quelle: Gutachten Unternehmensnachfolge im Freistaat Sachsen (SMWA, 2023)

Erfolgsbeispiele

Entdecken Sie die Geschichten von mutigen regionalen Unternehmerinnen und Unternehmern, die den Staffelstab mit Bravour übernommen haben. Vielleicht finden Sie hier auch die eine oder andere Inspiration diesen Schritt selbst zu wagen. Die Beispiele zeigen, dass es sich lohnt, eigene Visionen einzubringen, um Unternehmen weiterzuentwickeln.

Unser Netzwerk

Durch unsere stetige Arbeit konnten wir über die Jahre Kontakte zu Nachfolgeinteressenten aufbauen. Von allen Nachfolgeinteressierten in unserem Pool haben wir ein Profil angefertigt, das Qualifikationen, bisherige und aktuelle Tätigkeiten sowie gewünschte Branchen, Regionen oder Größe des Unternehmens umfasst. So können wir jederzeit interessante Profile kontaktieren und die Kontaktaufnahme zwischen Übergeber und potenziellem Nachfolger unterstützen. Unser Ziel ist es, dass beide Seiten ins Gespräch kommen und sich austauschen.

10.090

So viele wirtschaftlich gesunde Unternehmen mit Übergabeabsicht in Sachsen suchen bis 2030 eine Nachfolge.

Quelle: Gutachten Unternehmensnachfolge im Freistaat Sachsen (SMWA, 2023)

Die Unternehmensnachfolge ist eine große Aufgabe für sächsiche Unternehmen. Das NachfolgeWerk als Initiative der TUCed ist Begleiter und Qualifizierungspartner rund um die Themen Nachfolge und Unternehmensführung. Einen Überblick über unser Qualifizierungsangebot finden Sie unter www.tuced.de oder scannen Sie den QR-Code: